



## Senat 2

### MITTEILUNG EINER LESERIN

*Der Presserat ist ein Verein, der sich für verantwortungsvollen Journalismus einsetzt und dem die wichtigsten Journalisten- und Verlegerverbände Österreichs angehören. Die Mitglieder der beiden Senate des Presserats sind weisungsfrei und unabhängig.*

*Im vorliegenden Fall ist der Senat 2 aufgrund einer Mitteilung einer Leserin tätig geworden und hat seinen medienethischen Standpunkt geäußert. Die Medieninhaberin von „www.heute.at“ hat sich der Schiedsgerichtsbarkeit des Presserats bisher nicht unterworfen.*

Eine Leserin beanstandete den Bericht „Pensionisten-Prügler schlägt in Wien Alte nieder“, abrufbar am 14.02.2014 auf „www.heute.at“.

Die Leserin betrachtet die Überschrift als beleidigend – es sei respektlos, wenn eine Frau als „Alte“ bezeichnet werde.

#### ***Der Senat hat beschlossen, in diesem Fall kein selbständiges Verfahren einzuleiten.***

Der Senat teilt nicht die Auffassung der Leserin, dass hier eine einzelne Frau als „Alte“ bezeichnet wurde. Auch wenn die Überschrift in diese Richtung missverstanden werden kann, verwendete der Journalist hier wohl den Plural. Der Begriff „Alte“ bezieht sich nach Meinung des Senats auf mehrere alte Menschen und ist in diesem Fall keine aus dem Wienerischen stammende geschlechtsspezifische Formulierung.

Dies ergibt sich vor allem daraus, dass im Artikel davon die Rede ist, dass ein Serientäter immer wieder **alte Damen** brutalst niederprügelt, um sie zu berauben. Der Text des Berichts enthält auch keine anderen Formulierungen, die in Richtung Beleidigung oder Diskriminierung gedeutet werden könnten.

Der Senat hält die Überschrift zwar für etwas unglücklich formuliert, da sie missverstanden werden kann, ein ethischer Verstoß liegt jedoch nicht vor.

Österreichischer Presserat  
Senat 2  
Vors. Mag. Andrea Komar  
11.03.2014